



Betriebsanleitung Operating Instructions

Translation of original operating instructions

**Gleitschalung Rückenstütze GR-150
Slipform for Concrete Backfill of Precast Kerbs**

GR-150



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Gleitschalung Rückenstütze GR-150

GR-150

Inhalt

1	Sicherheit.....	3
1.1	Sicherheitshinweise.....	3
1.2	Sicherheitskennzeichnung.....	3
1.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger.....	3
1.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen.....	4
1.5	Schutzausrüstung.....	4
1.6	Unfallschutz.....	4
1.7	Funktions- und Sichtprüfung.....	4
1.7.1	Allgemeines.....	4
2	Allgemeines.....	5
2.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz.....	5
2.2	Technische Daten.....	5
3	Einstellung und Bedienung.....	6
3.1	Einstellungen.....	6
3.2	Bedienung.....	7
3.2.1	Zubehör Koppelstange (KS-GR 150).....	9
4	Wartung und Pflege.....	10
4.1	Wartung.....	10
4.1.1	Mechanik.....	10
4.2	Reparaturen.....	10

1 Sicherheit

1.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!


Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.




Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

1.2 Sicherheitskennzeichnung

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665 2904.0666	30mm 50 mm

1.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

1.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

1.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

1.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

1.7 Funktions- und Sichtprüfung

1.7.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2 Allgemeines

2.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz



Beim Einbau von Bordsteinen ist nach DIN18318 zwingend eine geschaltete Rückenstütze vorgeschrieben. Das Gerät *Gleitschalung Rückenstütze GR 150* ist auf alle gängigen Bordsteinabmessungen einstellbar. Kugelgelagerte Rollen erlauben das Verschieben des Gerätes GR 150 mit wenig Kraftaufwand. Über 2 Exzenterhebel lässt sich das Schalblech lösen und wieder in Schalstellung bringen.

DIN18318 schreibt auch die Verdichtung des Betons vor: dafür ist der mitgelieferte *Stampfer* zu benutzen.

Optional erhältlich:

- Koppelstange für Rückenstütze KS-GR 150 (41000241).
Mit dieser Koppelstange lassen sich zwei oder mehr Rückenstützen zusammenkoppeln und damit abschalen.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:

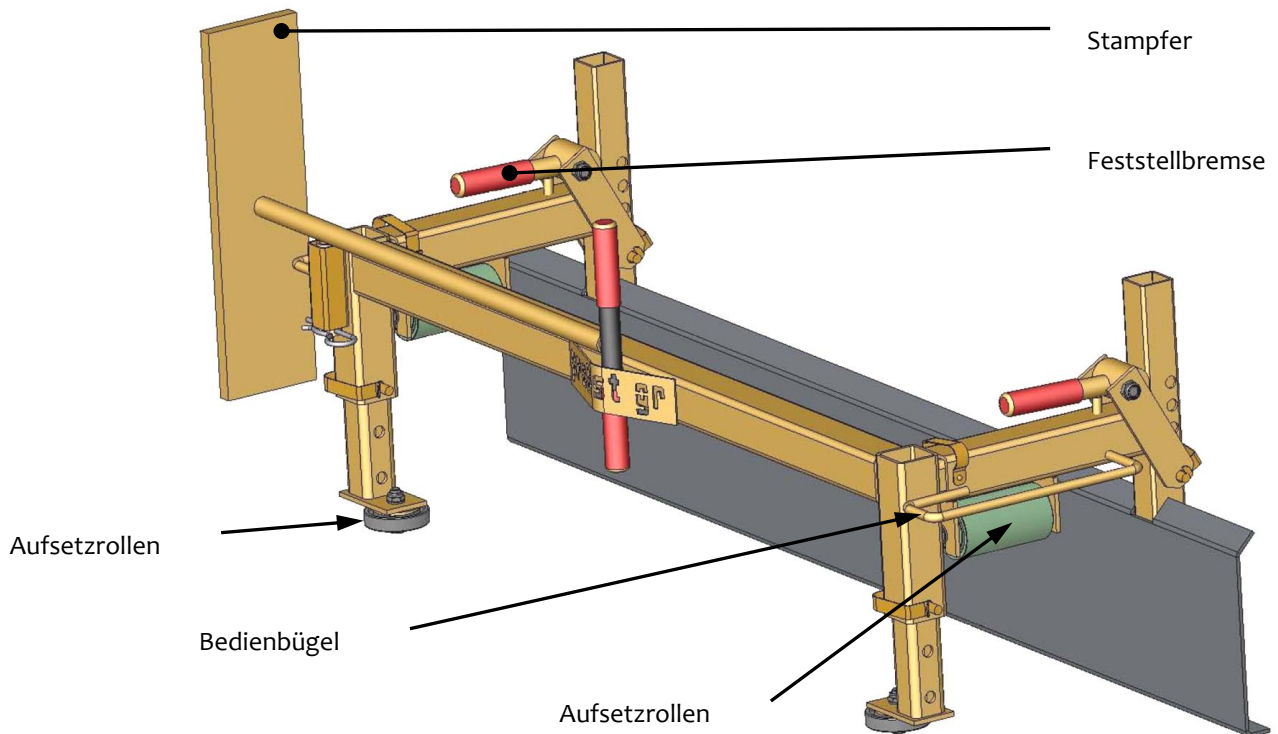
- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an das Gerät.

2.2 Technische Daten

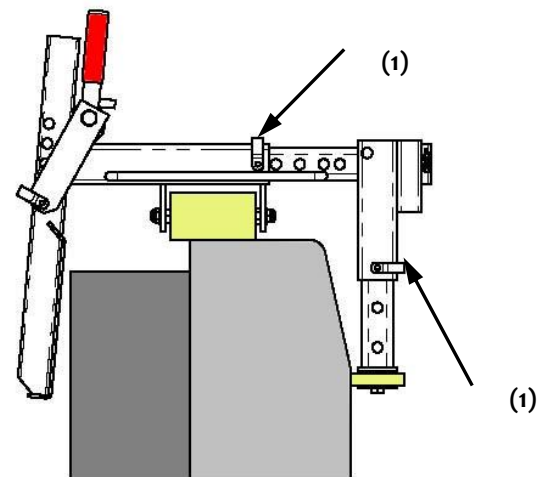
Typ	Länge Schalblech	Dicke Rückenstütze	Dicke Bordstein	Eigengewicht
GR 150	1.500 mm	150 mm	80-200 mm	31 kg

3 Einstellung und Bedienung

3.1 Einstellungen

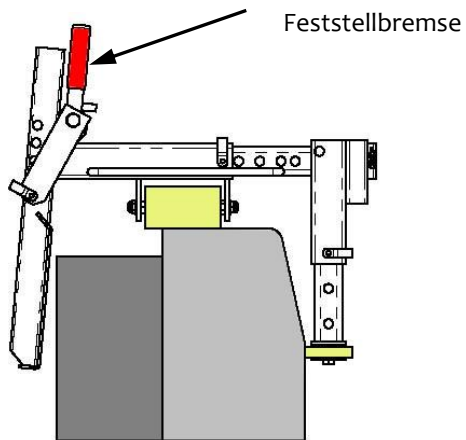


- Das Gerät GR150 auf Bordstein aufsetzen.
- Die entsprechenden Federstecker (1) am Gerät GR150 entfernen und Rollenhöhe auf die Bordsteinabmessungen einstellen.
- Federstecker (1) am Gerät wieder einstecken u. sichern.

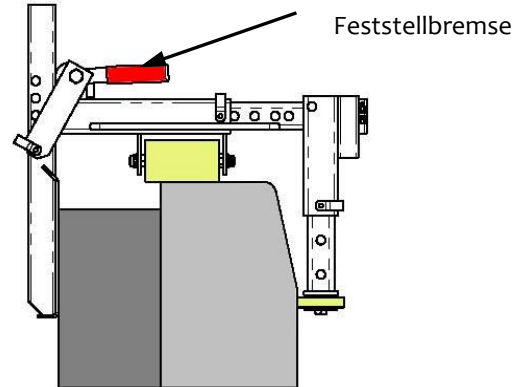


Vorsicht bei der Einstellung des Greifbereiches. **Verletzungsgefahr der Hände!**

3.2 Bedienung



Feststellbremse in senkrechter Position zum Verschieben des Gerätes GR150 auf dem Bordstein

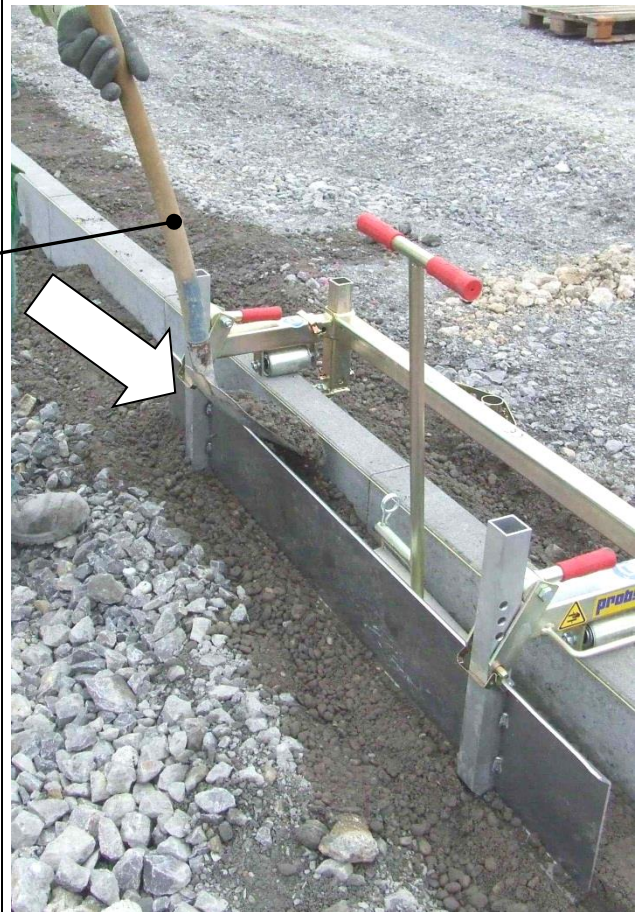


Feststellbremse in waagrechter Position zum Befüllen der Rückstütze mit Beton.



- Beton mit Schaufel zwischen Bordstein und Rückenstütze einfüllen →

Schaufel



- Beton mit *Stampfer* verdichten und dann erst wieder Beton auffüllen (u. wieder verdichten bis Betonfüllhöhe erreicht ist). →
- Dann *Feststellbremse* lösen, Gerät GR150 durch Schieben an den *Bedienbügel* entsprechend auf dem Bordstein verschieben und Gerät GR150 durch *Feststellbremse* wieder arretieren.

Stampfer

Feststellbremse

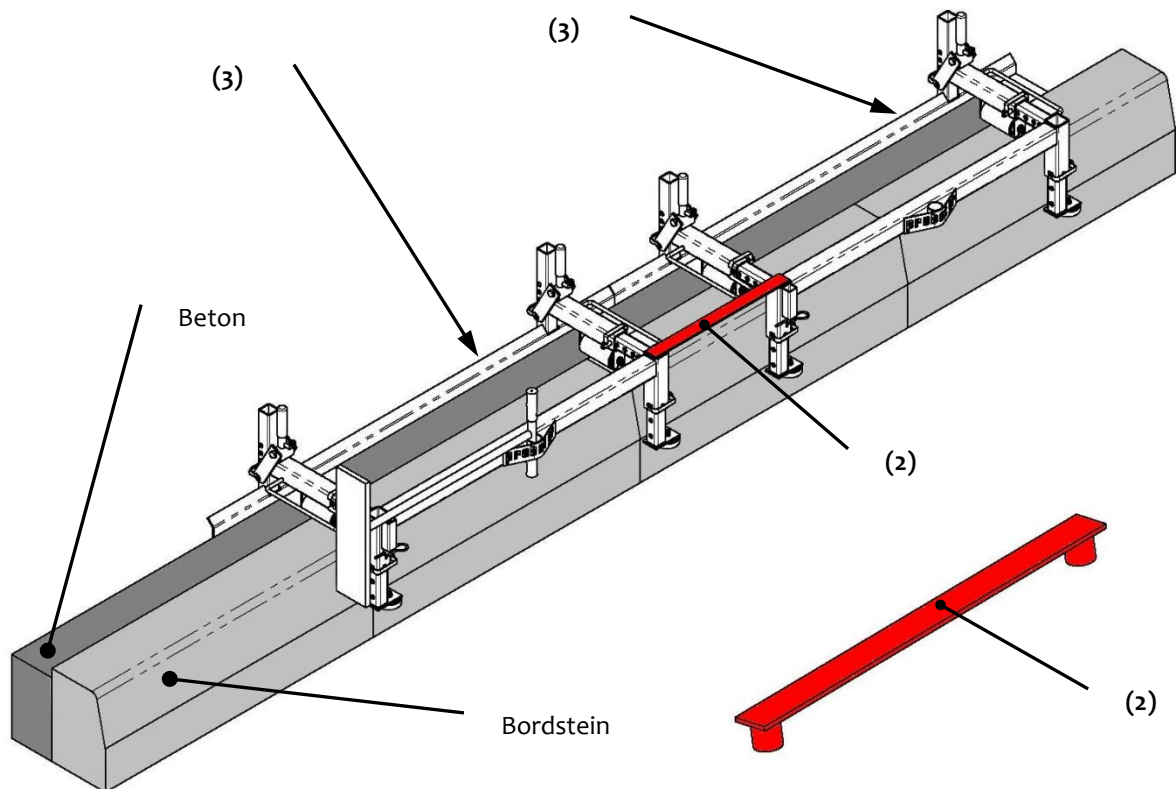
Bedienbügel



3.2.1 Zubehör Koppelstange (KS-GR 150)

Koppelstange für Rückenstütze KS-GR 150 (41000241).

Mit dieser Koppelstange (2) lassen sich zwei oder mehr Rückenstützen (3) zusammenkoppeln und damit abschalen.



Q3 S. 1.13

4 Wartung und Pflege

4.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.

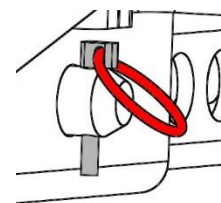
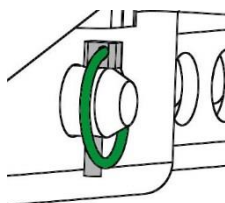


Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

4.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten. Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



4.2 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____

Gerätetyp: _____

Geräte-Nr.: _____

Artikel-Nr.: _____

Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift



Operating Instructions

Translation of original operating instructions

Slipform for Concrete Backfill of Precast Kerbs

GR-150

Contents

1	Safety	4
1.1	Safety symbols	4
1.2	Safety Marking	4
1.3	Definition skilled worker / specialist	4
1.4	Personal safety requirements	5
1.5	Protective equipment	5
1.6	Accident prevention	5
1.7	Function Control	5
1.7.1	General	5
2	General	6
2.1	Authorized use	6
2.2	Technical data	6
3	Operation and adjusting	7
3.1	Adjusting	7
3.2	Operating	8
3.2.1	Optional add-on: Link rod for slipform KS-GR-150	10
4	Maintenance and care	11
4.1	Maintenance	11
4.1.1	Mechanical	11
4.2	Repairs	11

Description: Slipform for Concrete Backfill of Precast Kerbs
Type: GR-150
Order-Nr.: 51000066

Manufacturer: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
D-71729 Erdmannhausen
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de

1 Safety

1.1 Safety symbols



Danger to life!

Identifies imminent hazard. If you do not avoid the hazard, death or severe injury will result.



Hazardous situation!

Identifies a potentially hazardous situation. If you do not avoid the situation, injury or damage to property can result.




Prohibition!


Identifies imminent a prohibition. If you do not avoid the prohibition, death and severe injury, or damage to property will result.

1.2 Safety Marking

WARNING SIGN

Symbol	Meaning	Order-No.:	Size:
	Danger of squeezing the hands.	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm

REGULATORY SIGN

Symbol	Meaning	Order-No.:	Size:
	Each operator must have read and understood the operating instructions (and all safety instructions).	2904.0665	30 mm
		2904.0666	50 mm

1.3 Definition skilled worker / specialist

Only skilled workers or specialists are allowed to carry out the installation-, maintenance-, and repair work on this device!

Skilled workers or specialists must have for the following points (if it applies for this device), the necessary professional knowledge.

- for mechanic
- for hydraulics
- for pneumatics
- for electrics

1.4 Personal safety requirements



- Each operator must have read and understood the operating instructions (and all safety instructions).
- Only qualified, authorized personal is allowed to operate the device and all devices which are connected (lifting equipment).
- The manual guiding is only allowed for devices with handles.



1.5 Protective equipment

The protective equipment must consist, according to the safety regulations of the following parts:

- Protective clothing
- Safety gloves
- Safety shoes

1.6 Accident prevention



- The workplace has to be covered for unauthorized persons, especially children.
- Take care in case of thunderstorm!



- The workplace has to be sufficiently illuminated.
- Take care with handling wet, dirty and not solidified components.



- The working with the device in case of atmospheric editions under 3 °C (37,5 °F) is forbidden! Because the goods could be fall down caused by dampness or freezing.

1.7 Function Control

1.7.1 General



- Before using the device check the functions and the working condition.
- Maintenance and lubrication are only permitted when device is shut down!



- Do not use the device, until all faults which can cause safety hazards are removed.
- If there are any cracks, splits or damaged parts on any parts of the device, **immediately** stop using it.



- The operating instructions must be available at the workplace every time.
- Do not remove the type plate of the machine.
- Unrecognisable information signs (such as regulatory or prohibition signs) must be replaced.

2 General

2.1 Authorized use



Slipform pavers are required to use for pouring kerbstones, according to DIN18318.

The device slipform paver GR-150 is adjustable to all prevalent kerbstone dimensions.

Ball bearing mounted rollers allows moving the device GR-150 with low effort. Within seconds the slipform plate is removed from the formed concrete and put into working position again by 2 eccentric levers.

To compact the concrete backfill - according to DIN specifications - the GR-150 comes with a hand tamper including fastener.

Optional add-on:

Link rod for slipform KS-GR-150. Even faster to the finish line! This connection rod links up two or more slipforms for formwork building.



- The device is only designed for the use specified in this documentation.
- Every other use is not authorized and is forbidden!
- All relevant safety regulations, corresponding legal regulations, especially regulations of the declaration of conformity, and additional local health and safety regulations have to be observed.



Prior to every operation the user must ensure that:

- the equipment is suited to the intended operation, the functioning and the working condition of the equipment is examined, and the load is suitable to be handled.

Any doubts about instructions should be raised with the manufacturer prior to use.



NOT ALLOWED AKTIVITIES:

Unauthorized alterations of the device and the use of any self-made additional equipment could cause danger and are therefore **forbidden!!**

Never exceed the **carrying capacity** and the **nominal width/nominal size** of the device.

All unauthorized transportations with the device are not allowed:

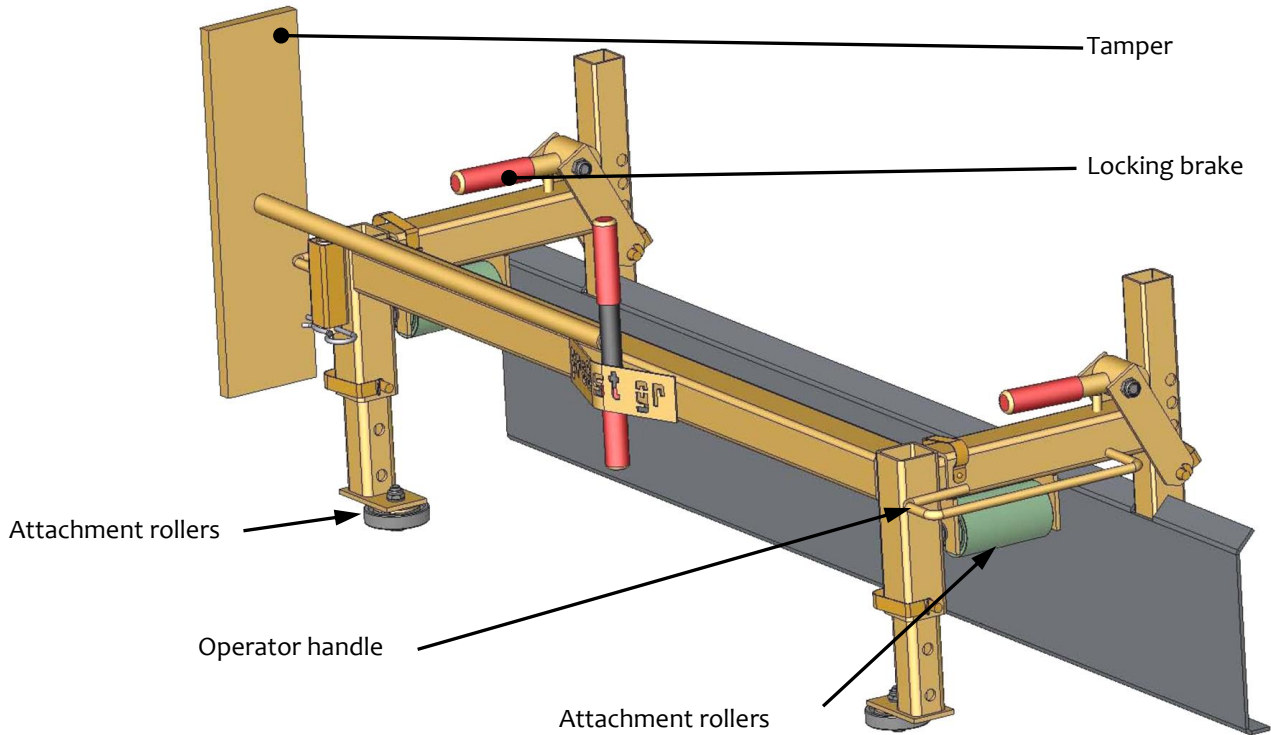
- Transportation of people and animals.
- Transportation of other loads and materials than described in this manual.
- Never suspend any goods with ropes, chains or similar at the device.

2.2 Technical data

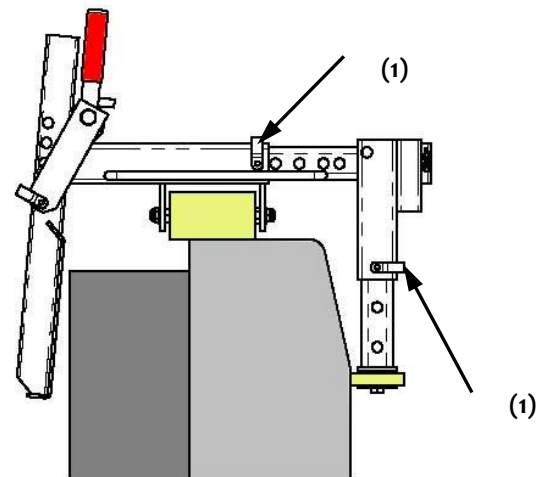
Type	Length of form sheet	Thickness of backfill	Thickness of kerb stones	Dead weight
GR 150	1.500 mm (59")	150 mm (6")	80-200 mm (3¼ - 7¾")	31 kg (70 lbs)

3 Operation and adjusting

3.1 Adjusting

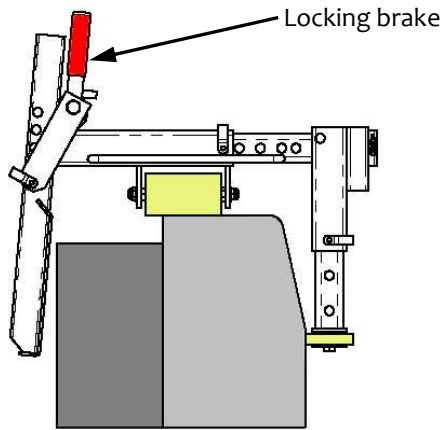


- Position the device GR-150 on the kerbstone.
- Remove the appropriate spring pin (1) from the device and adjust the height of the rollers to the dimensions of kerbstone
- Plug the spring pin (1) in the device again

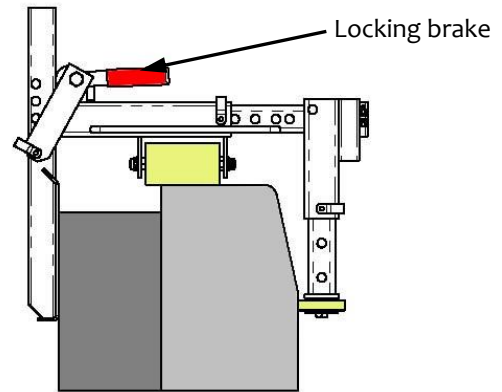


Caution while adjusting the gripping range. Risk of injury for the hands!

3.2 Operating



Move the locking brake in the vertical position to move the device GR-150 on the kerbstone

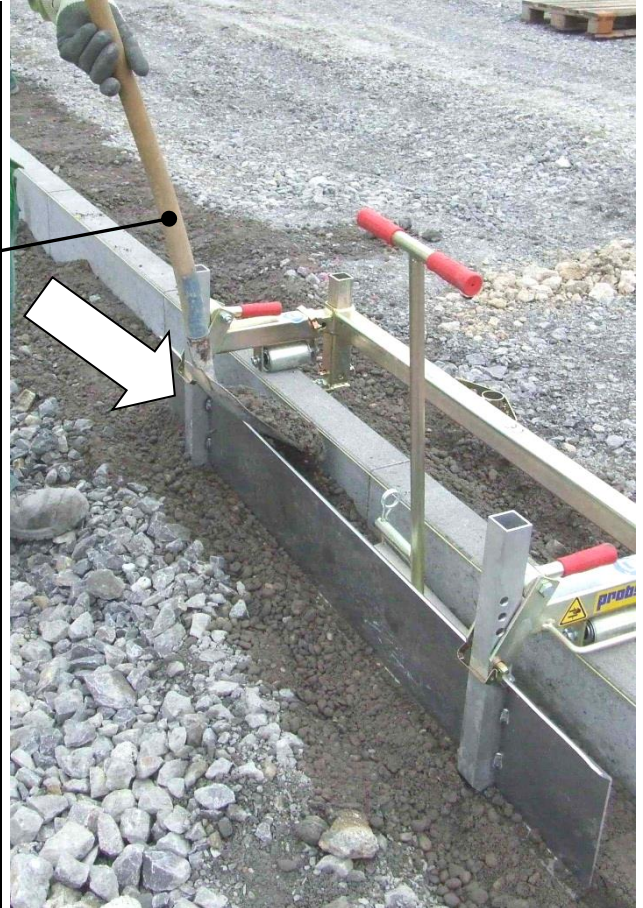


Move the locking brake in the horizontal position to fill the backfill with concrete



- Fill in the concrete between kerbstone and backfill with an shovel

shovel



- Compress the concrete with a tamper before filling up more concrete. (Then compress until the filling height is reached).
- Then release the locking brake, move the device GR-150 on the kerbstone by holding it on the handles. Then lock the device again with the locking brake.

Tamper

Locking brake

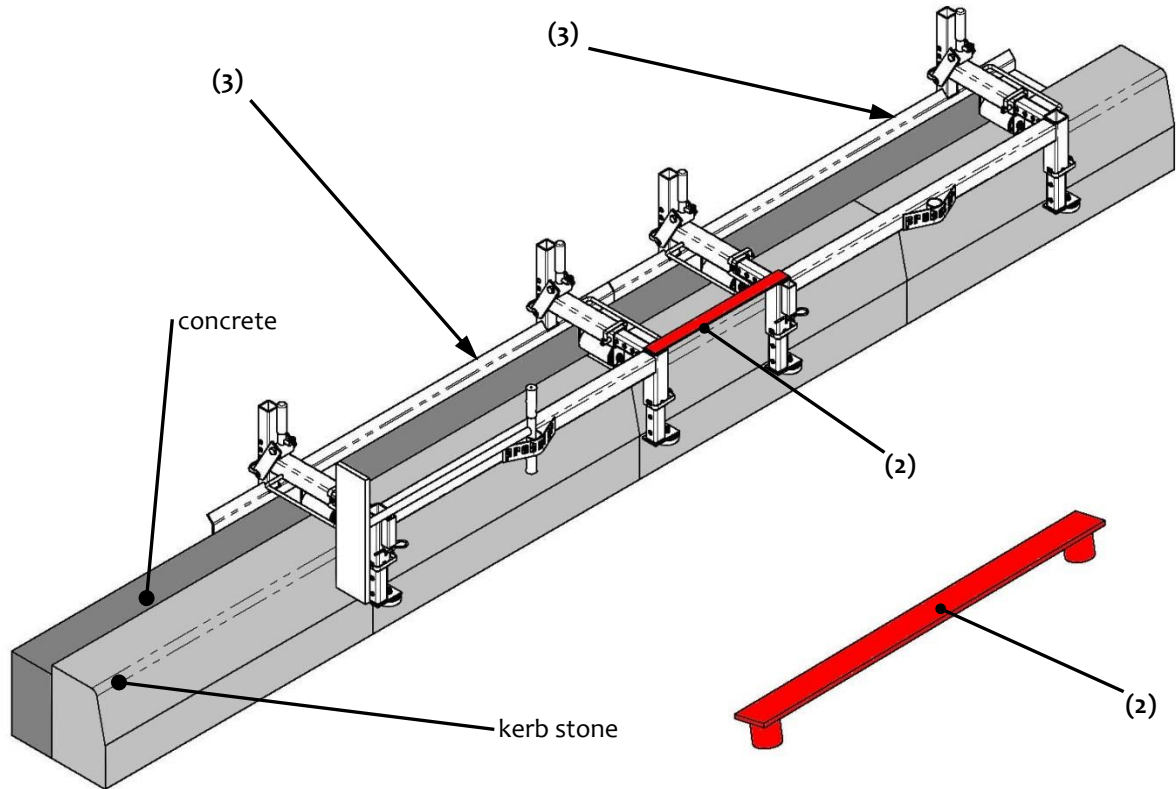
Operator handle



3.2.1 Optional add-on: Link rod for slipform KS-GR-150

Link rod for slipform KS-GR-150 (41000241).

With this link rod (2) two or more backfills (3) can be linked together.



4 Maintenance and care

4.1 Maintenance



To ensure the correct function, safety and service life of the device the following points must be executed in the maintenance interval.

Used **only original spare parts**, otherwise the warranty expires.



All operations may only be made in closed state of the device!

4.1.1 Mechanical

SERVICE INTERVAL	Maintenance work
First inspection after 25 operating hours	<ul style="list-style-type: none"> Control and tighten all screws and connections. (The implementation is only allowed by an expert).
All 50 operating hours	<ul style="list-style-type: none"> Tighten all screws and connections (take care that the tightening torques according to the property class of the screws are observed). Check all existing safety elements (such as linchpins) for perfect function and replace defective safety elements. Check all joints, bolts, guidance's and gears for correct function, if necessary adjust or replace it. Check all grippers (if available) for signs of wear. Grease all slidings (if available) when the device is in opened position with a spatula. Grease all grease nipples (if available) with a grease gun.
Minimum 1x per year (at rough conditions shorten the interval)	<ul style="list-style-type: none"> Check of all the suspension parts, bolts and straps. Check for corrosion and safety by an expert.

4.2 Repairs

- Only persons with the appropriate knowledge and ability are allowed to repair the device.
- Before the device is used again, it has to be checked by an expert.

Proof of maintenance

Warranty claim for this machine only apply for performance of the mandatory maintenance works (by an authorised specialist workshop)! After each completed performance of a maintenance interval the included form must be fill out, stamped, signed and send back to us immediately ¹⁾.

1) via e-mail to service@probst-handling.de / via fax or post

Operator: _____

Device type: _____

Device-No.: _____

Article -No.: _____

Year of make: _____

First inspection after 25 operating hours

Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company stamp
	
		Name Signature

All 50 operating hours

Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company stamp
	
		Name Signature
		Company stamp
	
		Name Signature
		Company stamp
	
		Name Signature

Minimum 1x per year

Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company stamp
	
		Name Signature
		Company stamp
	
		Name Signature

Proof of maintenance

Warranty claim for this machine only apply for performance of the mandatory maintenance works (by an authorised specialist workshop)! After each completed performance of a maintenance interval the included form must be fill out, stamped, signed and send back to us immediately ¹⁾.

1) via e-mail to service@probst-handling.de / via fax or post

Operator: _____

Device type: _____

Device-No.: _____

Article -No.: _____

Year of make: _____

First inspection after 25 operating hours

Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company stamp Name Signature

All 50 operating hours

Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company stamp Name Signature
		Company stamp Name Signature
		Company stamp Name Signature

Minimum 1x per year

Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company stamp Name Signature
		Company stamp Name Signature

Proof of maintenance

Warranty claim for this machine only apply for performance of the mandatory maintenance works (by an authorised specialist workshop)! After each completed performance of a maintenance interval the included form must be fill out, stamped, signed and send back to us immediately ¹⁾.

1) via e-mail to service@probst-handling.de / via fax or post

Operator: -----

Device type: -----

Article -No.: -----

Device-No.: -----

Year of make: -----

First inspection after 25 operating hours

Date:	Maintenance work:	Inspection by company:

Company stamp

Name Signature

All 50 operating hours

Date:	Maintenance work:	Inspection by company:

Company stamp

Name Signature

Company stamp

Name Signature

Company stamp

Name Signature

Minimum 1x per year

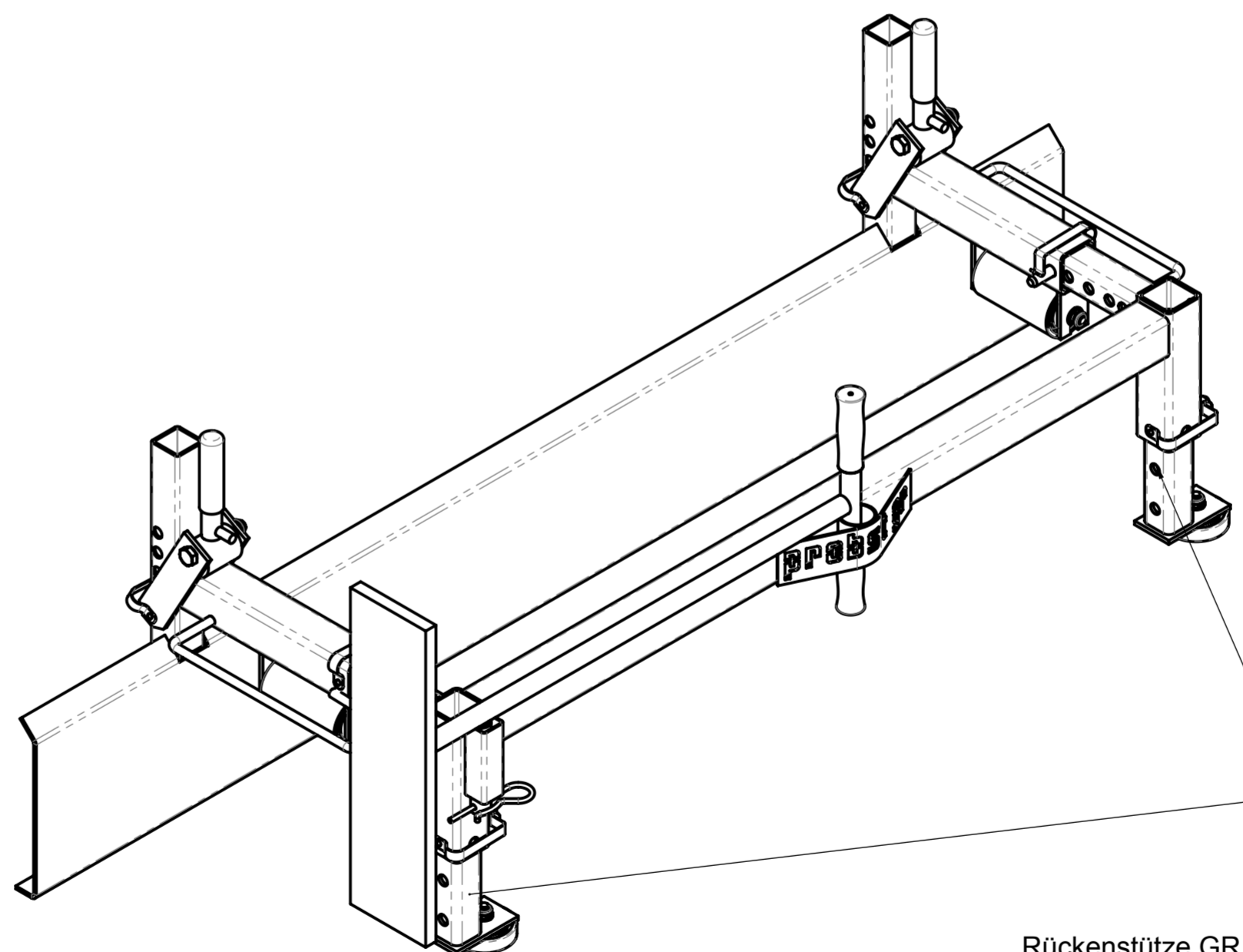
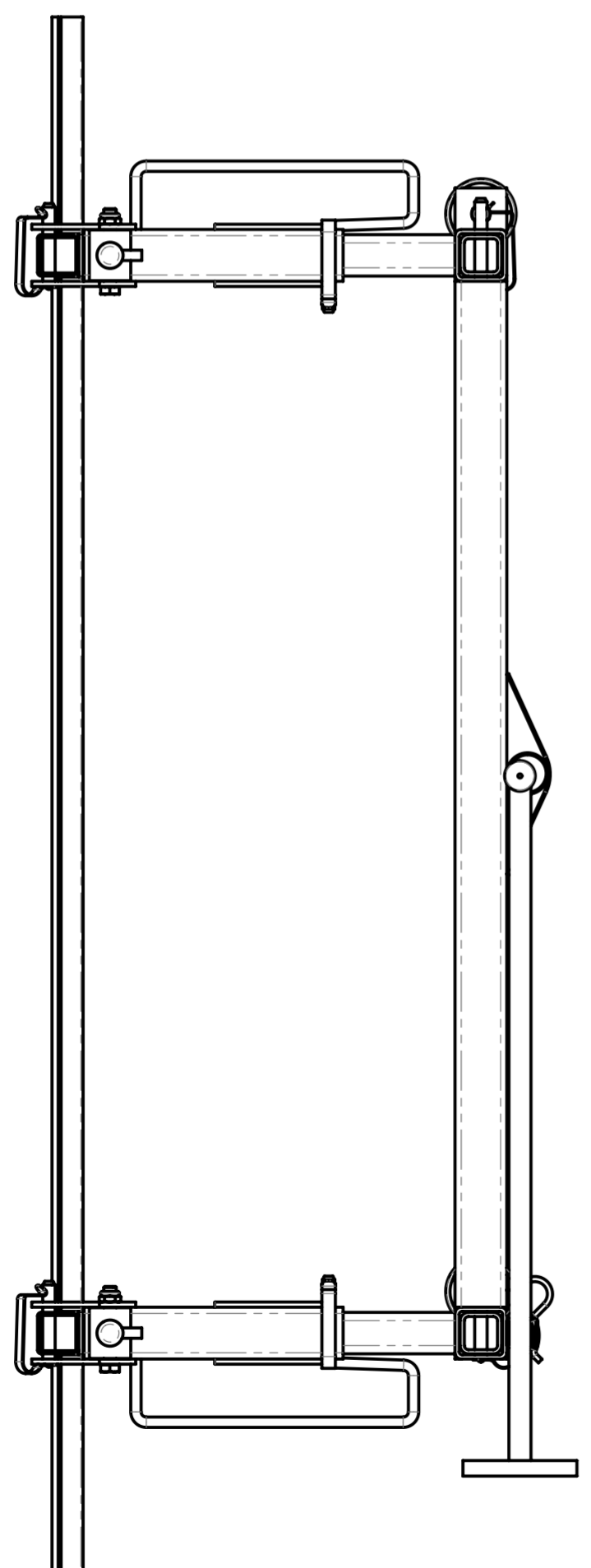
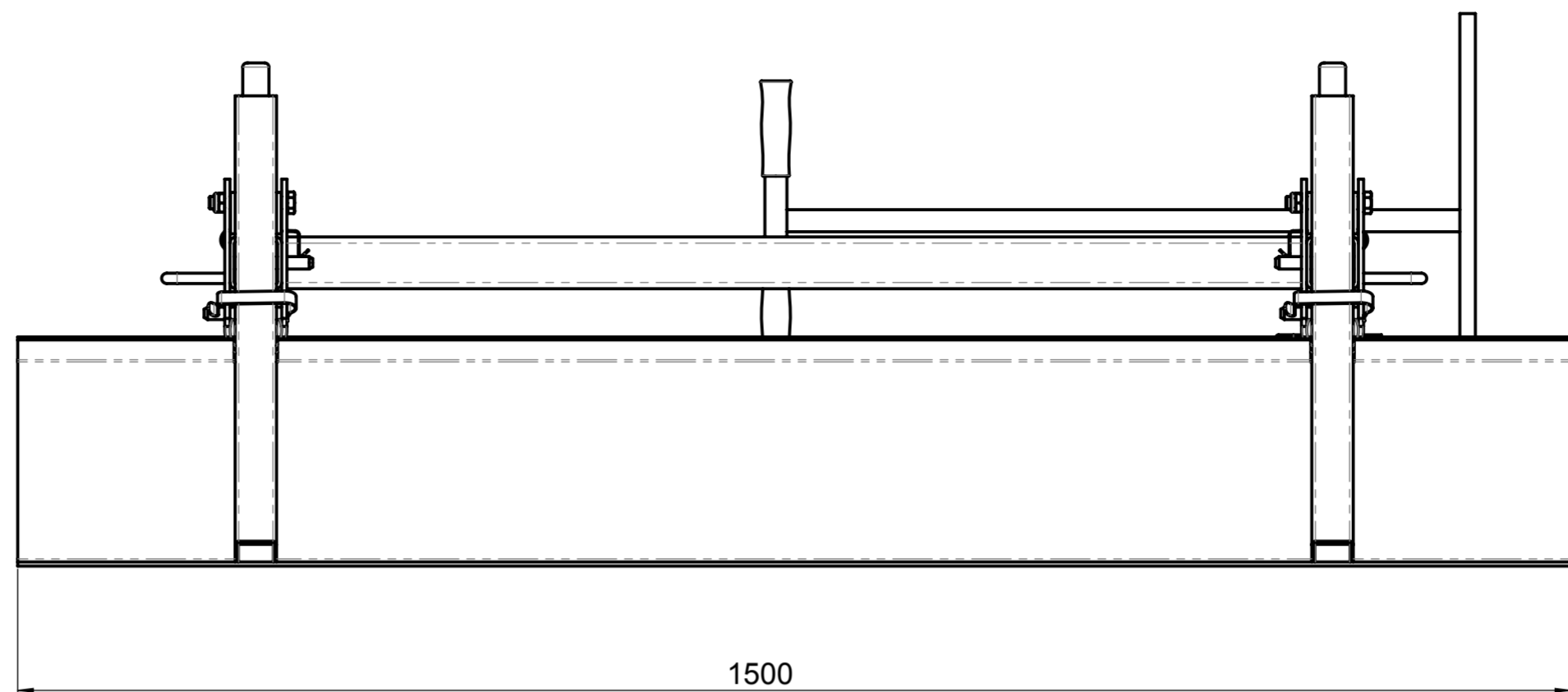
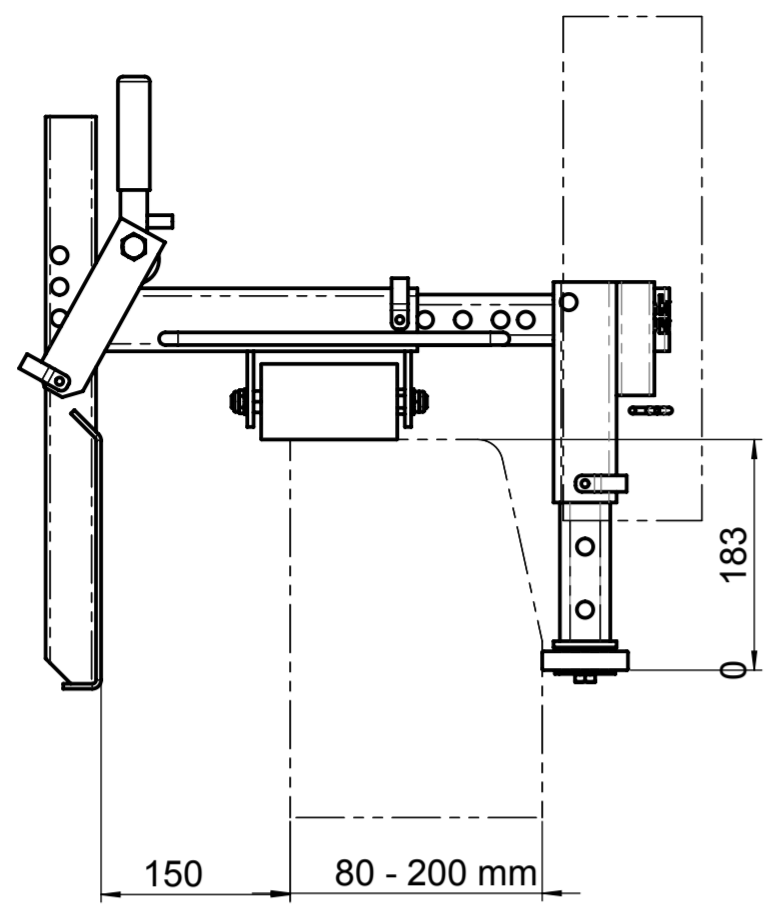
Date:	Maintenance work:	Inspection by company:

Company stamp

Name Signature

Company stamp

Name Signature



Rückenstütze GR 150 ist anwendbar nach DIN EN 18318 für Borde 8 bis 20 cm breit.



© all rights reserved conform to ISO 16016

Datum		Name		Benennung	
Erst.	2.10.2008	Perumal.Hurth		Gleitschalung Rückenstütze GR 150	
Gepr.	14.7.2016	J.Werner			
				Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
				D51000066	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	Blatt 1 von 1	

8

7

6

5

4

3

2

1

F

F

E

E

D

D

C

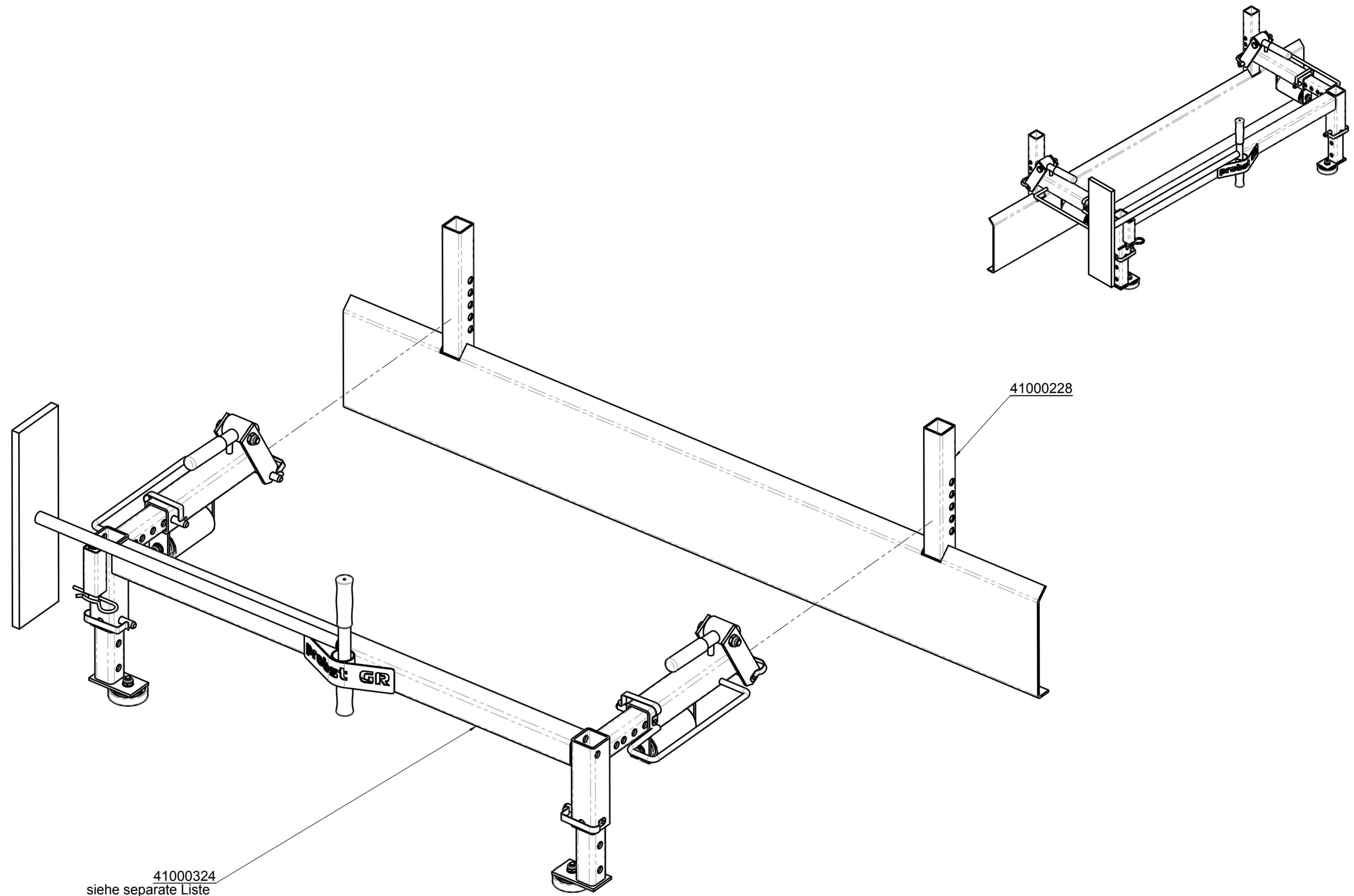
C

B

B

A

A



41000324
siehe separate Liste
see separate list

41000228

		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 2.10.2008	Perumal.Hurth	Gleitschalung Rückenstütze GR 150
	Gepr. 15.12.2016	R.Wolff	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E51000066
1			Blatt 1 von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

8

7

6

5

4

3

2

1

8 7 6 5 4 3 2 1

F

E

D

C

B

A

F

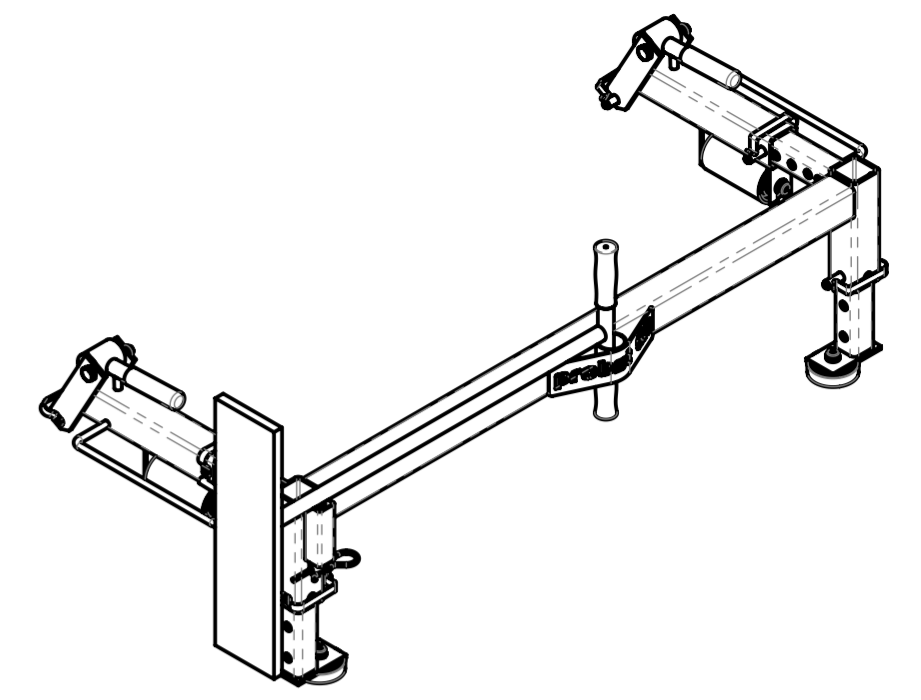
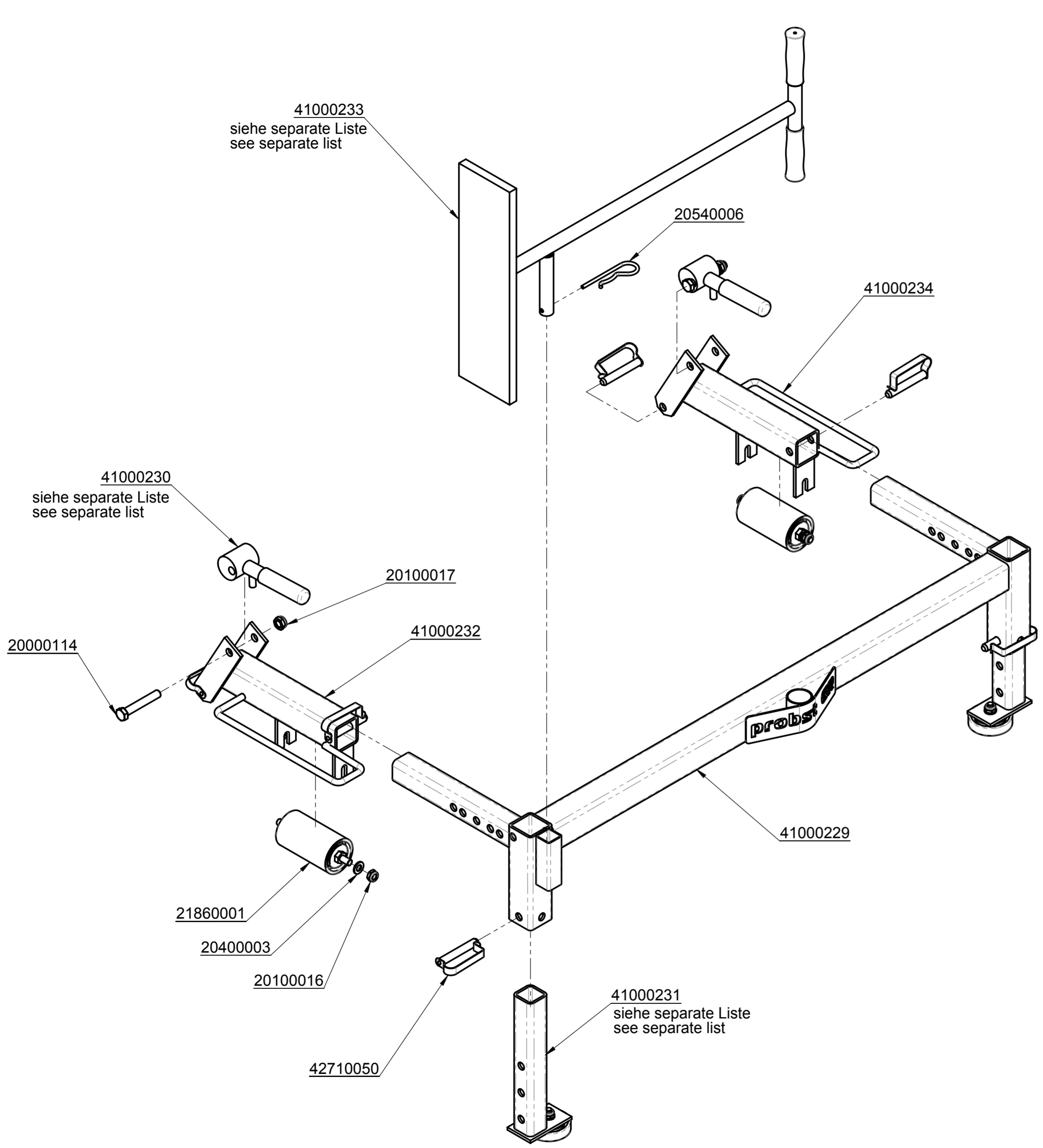
E

D

C

B

A



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
Datum		Name	
Erst.	15.12.2016	R. Wolff	
Gepr.	16.12.2016	I. Krasnikov	
Benennung		Hauptträger Vormontiert	
		Gleitschalung Rückenstütze GR-150	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt	
E41000324		1	
		von 1	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

8 7 6 5 4 3 2 1

8 7 6 5 4 3 2 1

F

F

E

E

D

D

C

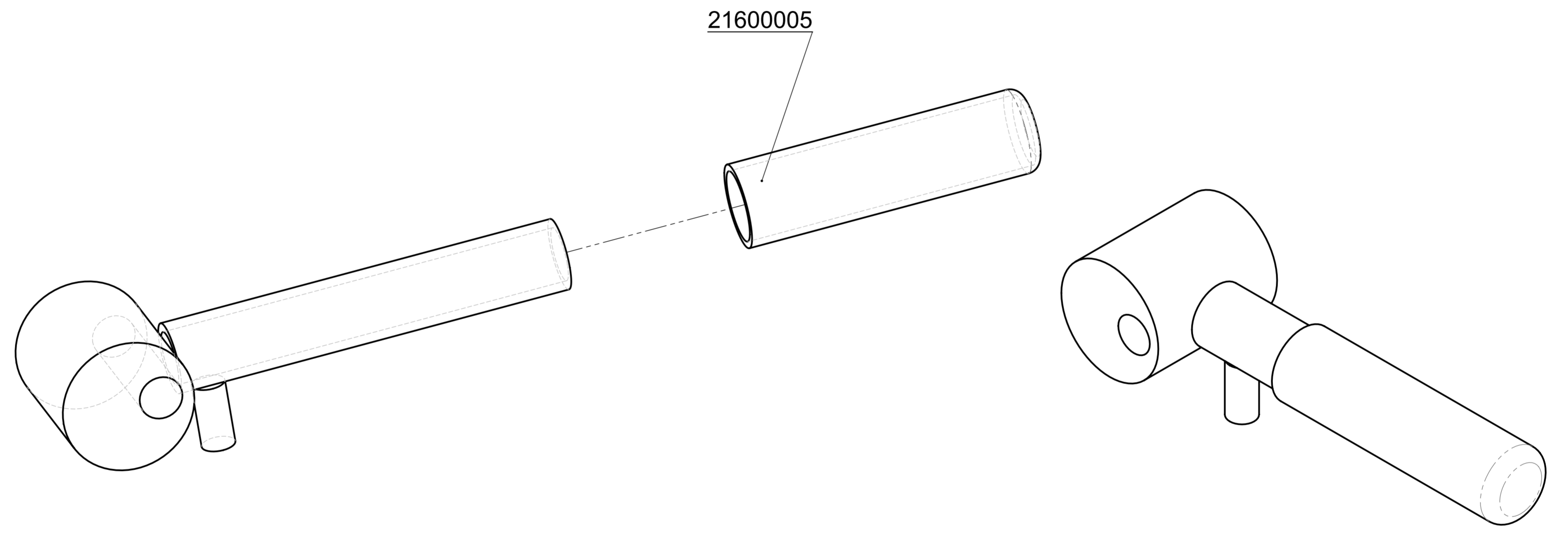
C

B

B

A

A



21600005

			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 6.10.2008	Perumal.Hurth	Exzenterhebel kompl. GR 150	
	Gepr. 16.12.2016	I.Krasnikov		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E41000230	1
				von 1
1	Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

8 7 6 5 4 3 2 1

8

7

6

5

4

3

2

1

F

E

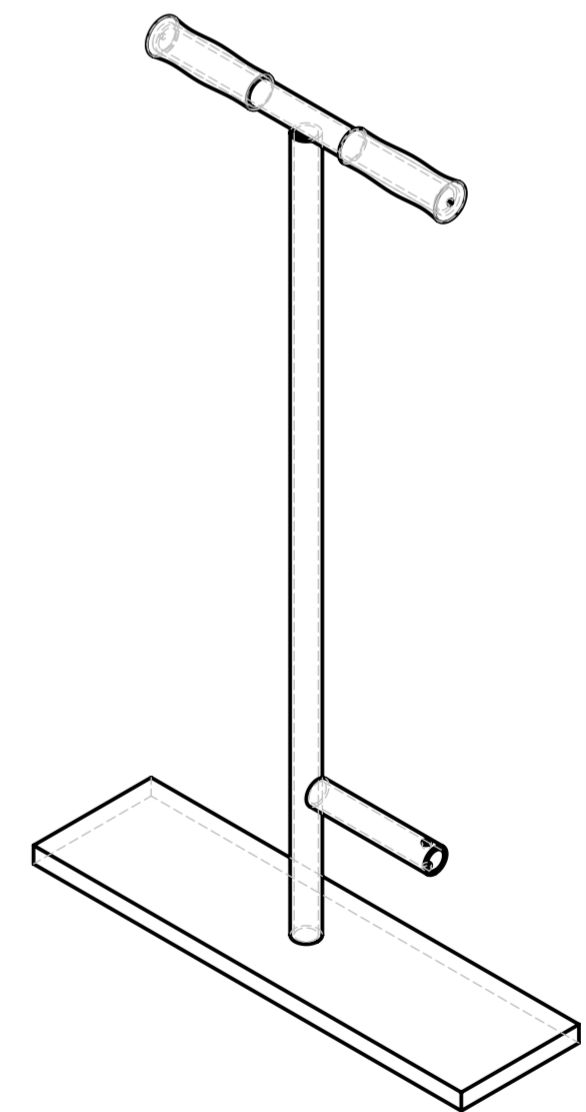
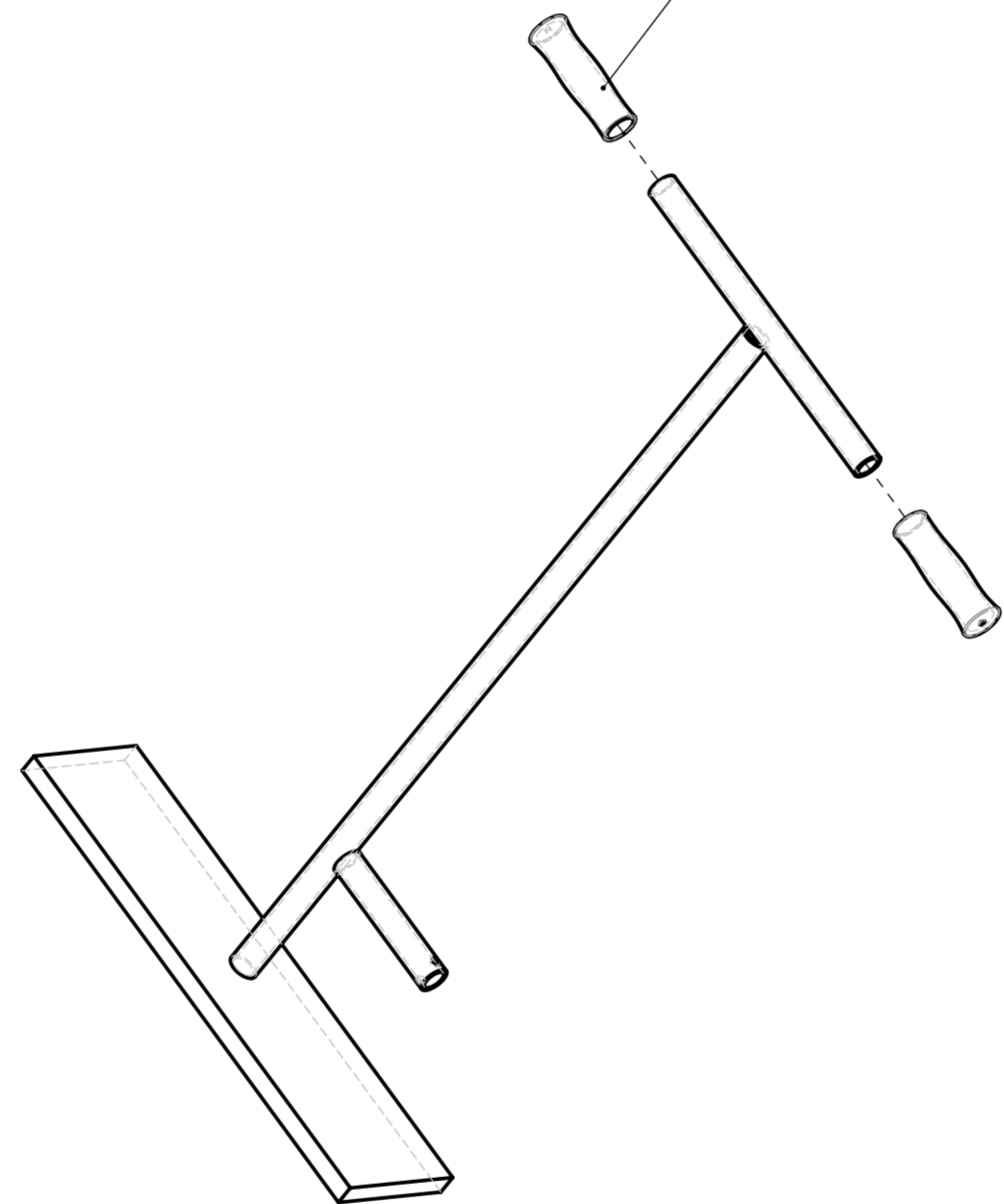
D

C

B

A

21600005-neu



© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name
Erst.	6.10.2008	Perumal.Hurth
Gepr.	16.12.2016	I.Krasnikov
Zust.	Urspr.	

Benennung
Stampfer für GR150 kompl. verz.

Artikelnummer/Zeichnungsnummer
E41000233

Blatt
1
von 1

Ers. f. Ers. d.

8

7

6

5

4

3

2

1

8

7

6

5

4

3

2

1

F

E

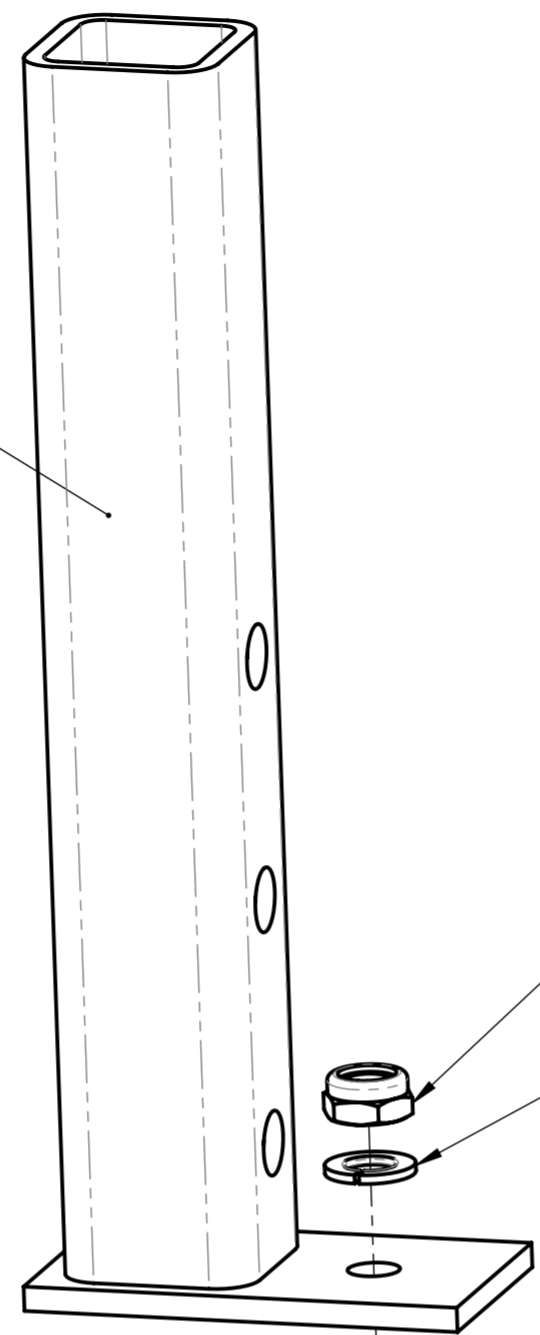
D

C

B

A

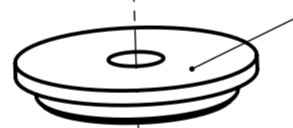
41000242



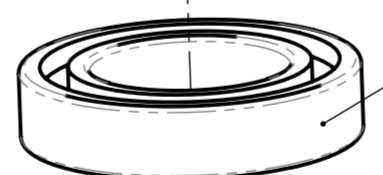
20100016

20450006

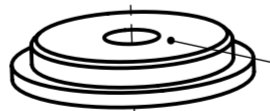
33250025



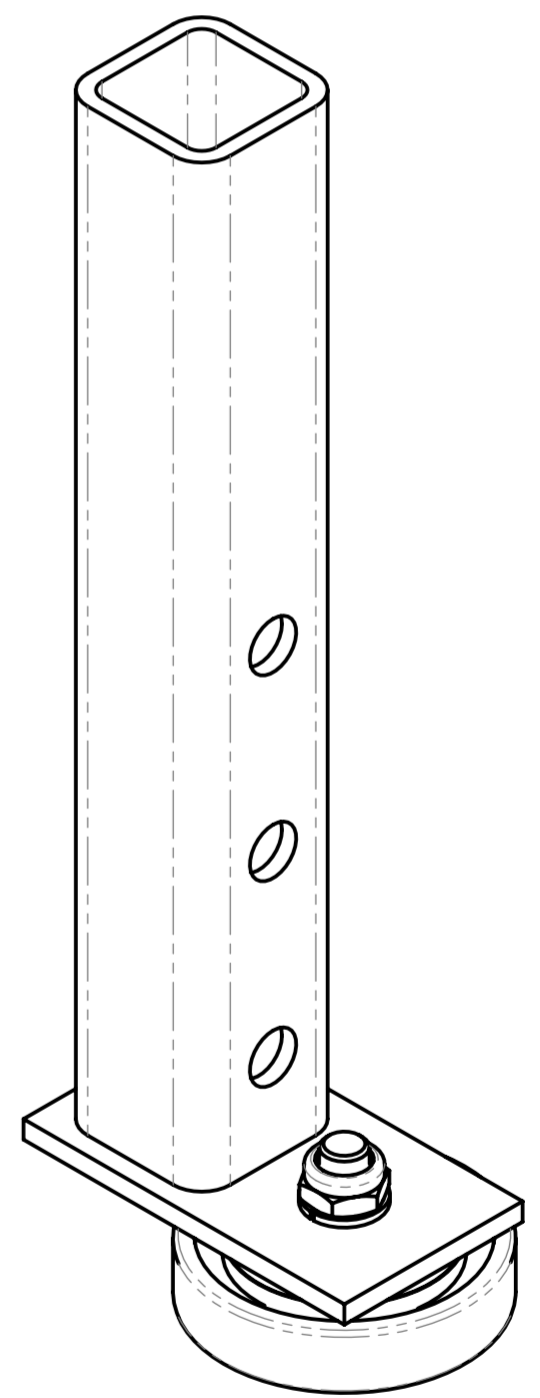
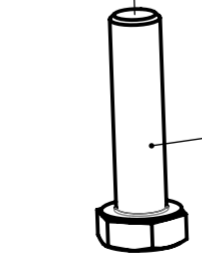
21350012



33250025



20000020



© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name
Erst.	6.10.2008	Perumal.Hurth
Gepr.	16.12.2016	I.Krasnikov

Benennung
Gegenlager verz. GR 150

Artikelnummer/Zeichnungsnummer
E41000231

Blatt
1
von 1

Zust. Urspr.

Ers. f. Ers. d.

8

7

6

5

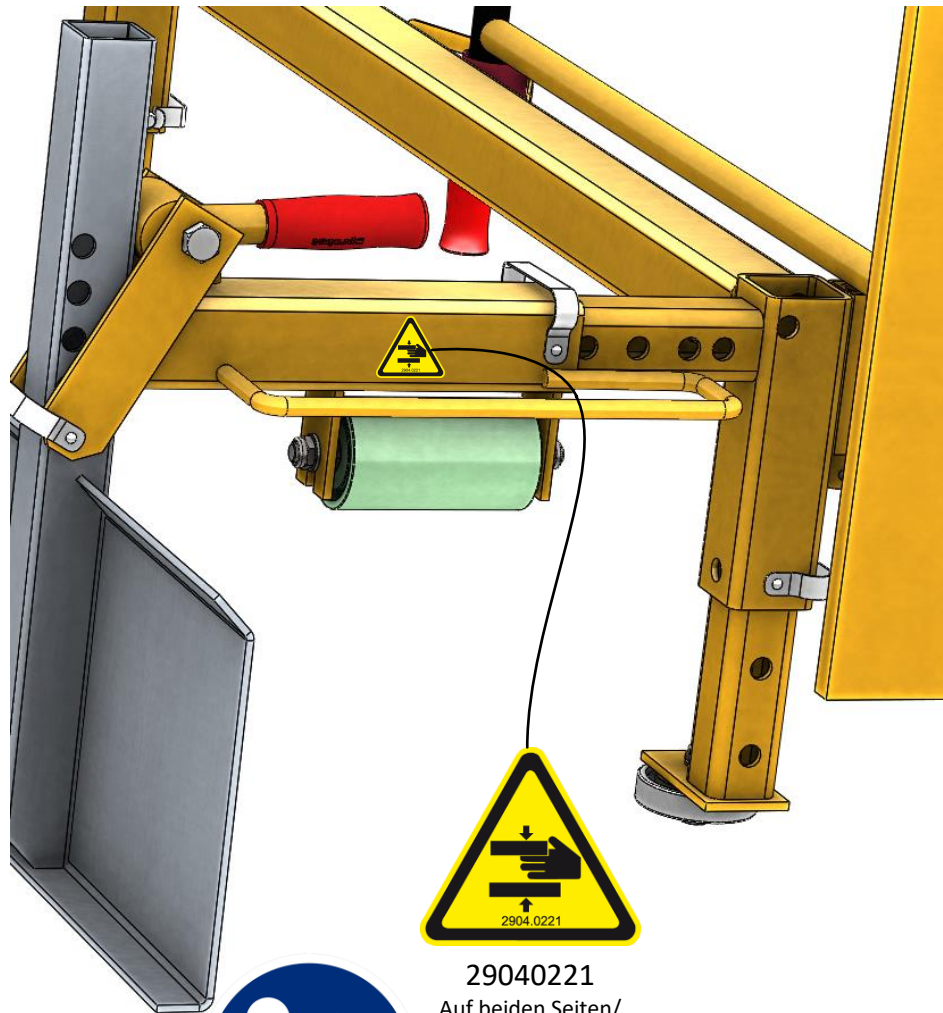
4

3

2

1

A51000066 GR-150



29040221
Auf beiden Seiten/
on both sides

probst
handling equipment

XXXXXXXXX

Artikel-Nr.	53100130
Geräte-Nr.	31516003-10-001
Baujahr	2015
Eigengewicht	18 kg
Tragfähigkeit (VLL)	250 kg
Greifbereich	50 - 540 mm
Entschäufel	130 mm

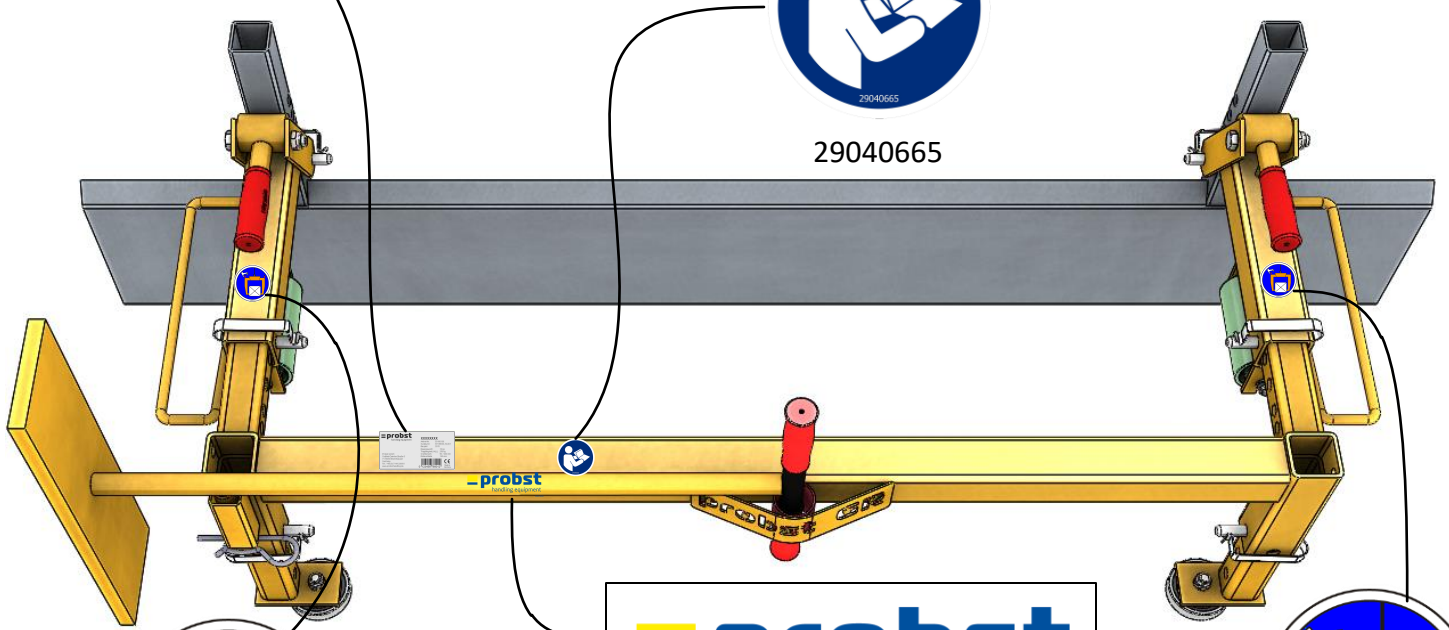
Probst GmbH
Gottlieb-Dumler-Straße 6
71729 Erdmannhausen
Germany
Tel.: +49 (0) 7144 3309-0
www.probst-handling.de

0 *123456 789012

CE
Made in Germany



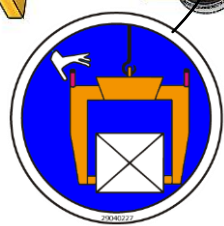
29040665



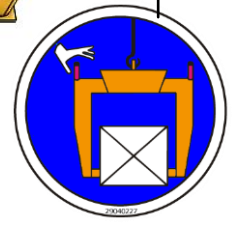
probst
handling equipment

2904.0028

29040028



29040227



29040227